

15. Oktober 2008:

Theater Tag 08

„TT08“

im Wiener Ronacher

Dipl.-Ing. Günther Konecny (Text und Fotos)

Die Firmen **Grothusen AV**, **LDDE lighting ideas**, **Tüchler Bühnen- und Textiltechnik** und **Waagner Biro Stage Systems AG** warteten am 15. Oktober 2008 mit einer Neuheit auf: Statt einzelne Hausmessen abzuhalten, luden sie zu einer gemeinsamen Fachausstellung, die sie TT08 nannten, und in deren Rahmen sie ihre neuesten Produkte präsentierten.

Als Veranstaltungsort wählten sie die Probebühne des erst unlängst neu eröffneten Wiener Ronacher, was natürlich kein Zufall war. Konnten sie doch den Besuchern gleich an Ort und Stelle vorführen, wie ihre Produkte auf dieser Bühne in der Praxis eingesetzt werden. Parallel zur Produkte-Schau fanden daher auch laufend Führungen durch das Haus statt. Auch auf das leibliche Wohl der Besucher wurde nicht vergessen und sie wurden mit Speis und Trank von den Ausstellern verwöhnt.

Grothusen AV

Barco Projektor DML-1200

Hier wurde der neue Barco Projektor DML-1200 in den Mittelpunkt der Präsentation gestellt und das im wahrsten Sinne des Wortes. Es war an der Decke nämlich eine kreisförmige Projektionsfläche

abgehängt und auf diese wurde it drei Projektoren projiziert.

Barcos DML-1200 ist ein digitales Moving Light mit allen Vorteilen eines konventionellen, von einer Lichtsteuerkonsole gesteuerten Moving Lights. Darüber hinaus kann der DML-1200 aber auch

Bei Grothusen stand der Barco Projektor DML-1200 im Mittelpunkt





Ansteuerung der Projektoren: Links das Steuer-Tableau „Mediawing“

als hochqualitativer DLP-Videoprojektor verwendet werden. Es kann praktisch nahtlos zwischen Scheinwerfer- und Projektorfunktion gewechselt werden, wobei er in beiden Betriebsarten über eine außerordentliche Helligkeit verfügt (12.000 ANSI-Lumen als Scheinwerfer, 10.000 ANSI-Lumen als Projektor). Statt analoger GOBOs werden digitale generiert, die daher auch blitzschnell verändert werden können.

Zoom, Fokus und Iris werden wegen der größeren Schnelligkeit mit Riemen bewegt. Optional kann in das Gerät ein Mediaplayer integriert werden, mit dem Contents gespeichert werden können. Mit dem Barco

„Mediawing“ können bis zu 100 solcher DLM-1200 konfiguriert und gesteuert werden. Auch mit einem normalen PC können unter Verwendung der Barco-Steuer-Software bis zu sechs DLM-1200 gesteuert werden.

Kling & Freitag. Line-Array „Sequenza 10“

Offiziell wurde es im März im Rahmen der Messe ProLight&Sound vorgestellt. Aber noch immer verblüfft es durch seinen ausgeklügelten Mechanismus zum Einstellen des Spreizwinkels zwischen den einzelnen Lautsprechern des geflogenen Line-Arrays. Zunächst

werden die Lautsprecher am Boden mit einem Bolzen verbunden und an der hinteren Flugvorrichtung mit einem Kugelsperbolzen der beim Fliegen gewünschte Winkel vorgegeben. Dieser stellt sich dann beim Aufziehen des Arrays selbsttätig ein.

Sennheiser Mini-Mikrofon MKE 1

Von Sennheiser wurde das derzeit kleinste Mikrofon mit einem Kapselfurchmesser von nur 3,3 mm und einer neuartigen Schutzmembran gegen Feuchtigkeit vorgestellt.



Das Miniaturmikrofon MKE 1 von Sennheiser

Tüchler Bühnen- und Textiltechnik

Diese Firma hat beispielsweise den Vorhang für das umgebaute Ronacher gefertigt. Am Stand dieser Firma sprang bei den Textilien eine neuartige Samt-Imitation aus Kunststoff ins Auge, welche flammhemmend ausgeführt ist. Präsentiert wurden außerdem Projektionsfolien, spezielle Bodenbeläge für den Eventbereich und auch das selbst entwickelte, hochwirksame Flammenschutzmittel ECOGARD. Die ECOGARD-Produkte sind leicht zu verarbeiten und geruch-

los. Sie werden unverdünnt im Streich-, Spritz- oder Tauchverfahren angewandt.

Es gibt sie in den Ausführungen: **ECOGARD Flammenschutz GOLDSTAR** zum Imprägnieren von Zellulosefasern, **ECOGARD Flammenschutz CELL** für saugende Oberflächen (Holz, Papier) und **ECOGARD Flammenschutz B45** als universelles Flammenschutzmittel. **ECOGARD Flammenschutz ARSENAL** ist elastischer, flammhemmender Malgrund.

Der raffinierte Koppel-Mechanismus des „Sequenza“



LDDE lighting ideas

LDDE präsentierte unter anderem die neue Motorbügel-Serie RightArm mit dem lautlosen Farbmischsystem Seachanger Wash und Spot, die neueste Arri THRU BLUE-Serie, Lichtsteuerungen und Dimmersysteme von MA-Lighting, Zero88 und Electron, die VaryLed A7 RGB von JB-Lighting mit 8–28° Zoom, die heuer einen „PLASA Award“ gewann, Rosco Designerprodukte, Ecue Lighting Control, den neuen Vari*Lite 3500Wash und 3500FX und vieles mehr.

CycLed9* RGBW Panel

Mit großem Interesse wurde das von LDDE erstmals gezeigte CycLed9*-RGBW-Panel aufgenommen. Hier handelt es sich um ein RGBW-LED-Panel zur Hinterleuchtung von Operafolien und Lichtkästen.

LDDE bietet mit dem neuartigen CycLed9*-RGBW-Panel ein **lichtstarkes und modulares LED-Hinterleuchtungssystem für den professionellen Einsatz** im Theater-, TV-Studio- und Touring-Bereich an.

Das CycLed9*-RGBW-Panel besteht aus 9 Stück symmetrisch verteilten LED-Pixel mit 300 mm Abstand. Jedes Pixel integriert 3 x 3W HighPower RGB LEDs, die kreisförmig in 120° angeordnet sind. Zusätzlich befindet sich noch eine 3W-Power-LED in weiß zwischen den RGB-LEDs, um die Kalibrierung im Weißabgleich bzw. zur Realisierung von Pastellfarben sicherzustellen.

Über Stahlseilaufhängungen, welche in jedem Panel integriert sind, lassen sich bis zu 14 Paneele schnell und sicher miteinander verbinden. Die Paneele sind bis zu 12 m Höhe und unbegrenzter Bühnenbreite montierbar.

Die Ansteuerung ist durch DMX512, ArtNet* bzw. EcueNet* möglich. Die Strom/Datenversorgung erfolgt über ein Multicore Power/Data-Kabel mit Bajonett-Stecker welches ebenfalls in jedem Panel bereits vorhanden ist.

Das aufbaufreundliche Stahlseil-Verbindungssystem ermöglicht unterschiedlichste Formgebungen im Verbund mit mehreren Paneelen.

Jedes einzelne Panel integriert auch ein Schaltnetzteil und den LED Driver, womit keine externen Systemnetzteile notwendig sind.

Für die Strom/Daten-Verteilung zu den Paneelen bietet LDDE eine eigene Verteiler-Box an, die über folgende Anschlüsse verfügt:

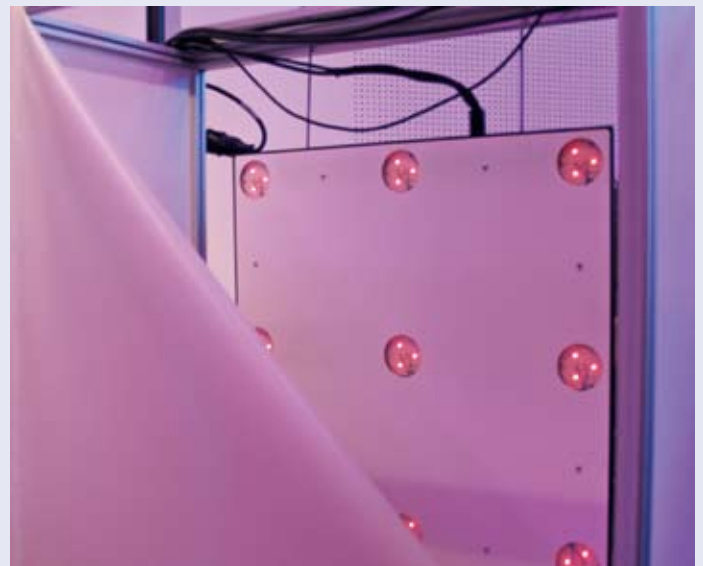
- 1 x 32ACEE/5pol. Netz Eingangsstecker
- 1 x DMX512 Eingang
- 1 x ArtNet oder wahlweise EcueNet Eingang
- 6 x Strom/Daten Ausgangsbuchsen

Die 9 Pixel pro 0,7 m² ermöglichen eine hervorragende Hinterleuchtung auf eine Gesamtfläche von 0,9 m² bei nur 30 cm

Gleichmäßige Ausleuchtung der Operafolie durch das CycLed9* RGBW Panel



Produktpalette von LDDE



Jedes Panel enthält 9 High Power RGB LED Pixel mit 3 x 3W + 1 weiße LED



Aufhänge-Mechanismus und Multicore-Kabelverbindung

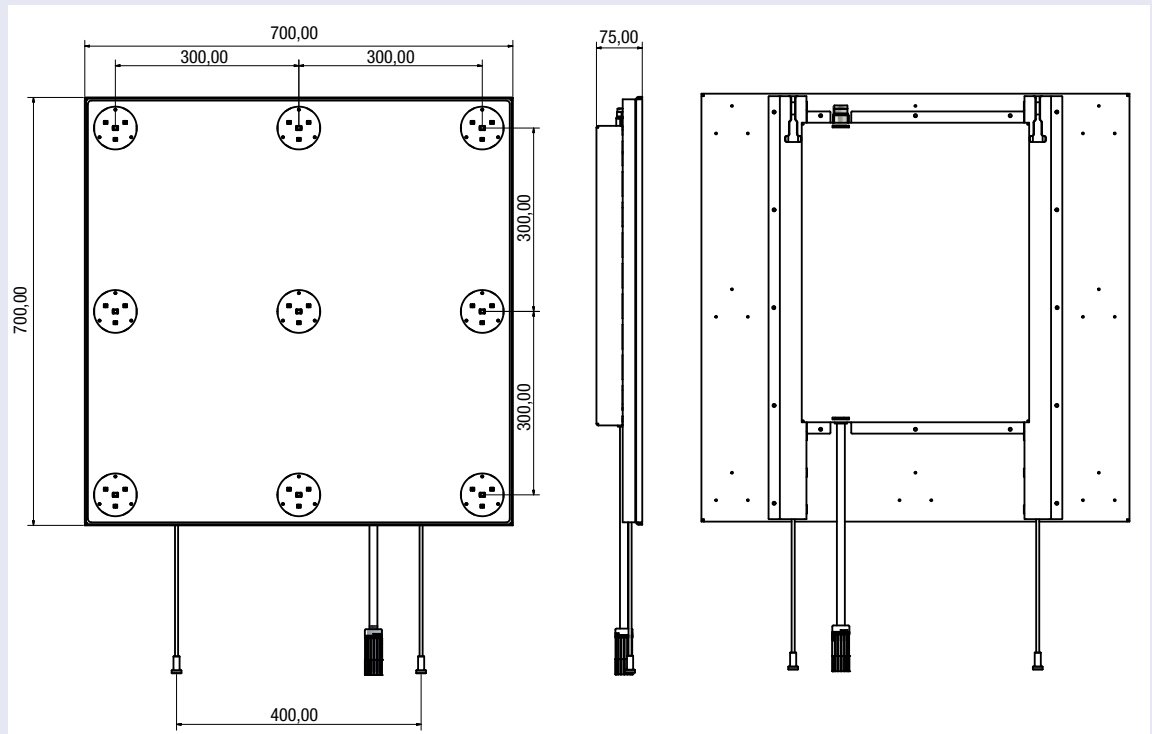


Abstand von derselben. Die verwendete soc[®]-technology garantiert eine flackerfreie Dimmung von 0–100 %.

Baugröße der einzelnen

Panel:
700 mm x 700 mm x 75 mm
(H x B x T)
Gewicht: ca. 6 kg

Die Entwicklung und technische Umsetzung erfolgte aufgrund einer Anforderung der Vereinigten Bühnen Wien für das neue Musical „Rudolf“. Ab Jänner 2009 werden nicht weniger als 380 Stück CycLed9*-Paneele für die Hinterleuchtung zum Einsatz kommen.



Waagner Biro Stage Systems AG

Diese Firma war beim Funktionsumbau des Ronacher für die gesamte Bühnentechnik verantwortlich gewesen. Sie brauchte daher die Besucher nur zu einem Rundgang durch das Bühnenhaus einzuladen, um ihnen ihre dort

eingebaute, nahezu vollständige Palette an bühnentechnischen Einrichtungen, wie Hubpodien, Bühnenzüge mit liegenden Winden, Kettenzüge, eine neig- und hebbare Rampe zum Einbringen der Dekorationen, die Konstruk-

tion des neigbaren Zuschauer- raum-Bodens, u. ä., zu zeigen.

Besonders stolz ist man auf die in der Oberbühne eingesetzten, hängenden **Punktzugseilwinden des Typs „FLY“**, die auf Schienen

verfahren werden können. In dieser Seilwinde sind ein redundanter Achsrechner und die komplette Leistungselektronik integriert.



Hubpodium mit Serapid-Schubketten-Antrieb



Die verfahrbaren Punktzugwinden „Fly“ am Schnürboden des Ronacher

Nach Aussagen der Aussteller war die Veranstaltung mit rund 500 Besuchern ein voller Erfolg, sodass an eine Wiederholung im nächsten Jahr gedacht wird.